

Stipendien für

Nichtstun

Wir leben in einer Zeit, in der man statt nach ›Erfolg‹ und ›Wirksamkeit‹ besser nach Folgenlosigkeit streben sollte: Welche Handlungen kann ich unterlassen, damit mein Leben keine negativen Folgen für das Leben anderer hat?

- Zur Förderung der Folgenlosigkeit werden deshalb im Rahmen der Ausstellung *Die Schule der Folgenlosigkeit. Übungen für ein anderes Leben* vom 6.11.2020 – 9.5.2021 im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) 3 Stipendien für Nichtstun vergeben.
- Jede natürliche Person kann sich auf ein Stipendium bewerben. Das Stipendium wird nach Abgabe des Erfahrungsberichtes ausgezahlt.

Bewerbungsschluss: 15. September 2020
(Poststempel)

Dauer des Stipendiums: während der Laufzeit der Ausstellung in einem von Ihnen zu definierenden Zeitraum

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:
<https://www.hfbk-hamburg.de/de/projekte/schule-der-folgenlosigkeit/>

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

- Stichwort: Nichtstun
- HFBK Hamburg
 - Swaantje Benson
 - Lerchenfeld 2
 - 22081 Hamburg

Die drei Stipendiat*innen werden auf der Ausstellungseröffnung am 5. November 2020 im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg öffentlich bekannt gegeben.

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine Jury bestehend aus:

- Armen Avanesian (Hochschule für bildende Künste Hamburg)
- Tulga Beyerle (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)
- Friedrich von Borries (Hochschule für bildende Künste Hamburg)
- Eva-Dorothee Leinemann (Leinemann-Kunststiftung Nicolassee)



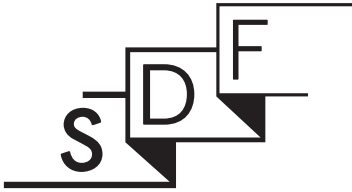
- *Höhe des Stipendiums:* 1.600 €

Stipendien für

Bewerbungsformular ¹⁽²⁾

Nichtstun

Kennziffer



Persönliche Angaben

- Bitte wählen Sie eine Kennzahl, bestehend aus 3 verschiedenen Ziffern aus Ihrem Geburtsdatum und 3 verschiedenen Buchstaben aus Ihrem Namen und tragen Sie sie hier und auf dem dafür vorgesehenen Feld auf dem Bewerbungsformular ein.



• Name

• Anschrift

• E-Mail

• Telefonnummer



nur für statistische Zwecke

• Beruf / Tätigkeit

• Alter

• Geschlecht



- Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Es werden keine zusätzlichen Leistungen gewährt. ¶ Die Förderentscheidung der Jury wird auf der Ausstellungseröffnung am 5. November 2020 bekannt gegeben. Die Stipendiat*innen werden anschließend informiert. ¶ Mit meiner Bewerbung erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein anonymisiertes Bewerbungsformular in der Ausstellung *Die Schule der Folgenlosigkeit. Übungen für ein anderes Leben* ab November 2020 im Museum für Kunst und Gewerbe ausgestellt und in damit verbundenen digitalen, Print- und Bewegtbild-Formaten zur Dokumentation und öffentlichkeitswirksamen Vermittlung gezeigt/archiviert wird. ¶ An die Vergabe des Stipendiums ist die Auflage gebunden, dass ich einen Erfahrungsbericht meines Stipendiums verfasse und für die Ausstellung und die damit verbundenen digitalen, Print- und Bewegtbild-Formate zur Dokumentation und öffentlichkeitswirksamen Vermittlung zur Verfügung stelle.

• Datum

• Unterschrift



Stipendien für

Bewerbungsformular ^{2 (2)}

Nichtstun

Kennziffer



Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

-
- Was wollen Sie nicht tun?

-
- Wie lange wollen Sie es nicht tun?

-
- Warum ist es wichtig, genau das nicht zu tun?

-
- Warum sind Sie der*die Richtige, das nicht zu tun?
-